



Der diesjährige Ausflug der Senioren der Gemeinde Neukirchen-Vluyn führte am Dienstag, 13. August 2019 ins Mittelrheintal.

In diesem Jahr hatten wir uns einer Empfehlung unseres langjährigen Busfahrers bedient und verlebten so einen schönen und interessanten Tag. Der Tag sollte im Brohltal mit einer Fahrt im historischen „Vulkan-Expreß“ beginnen. Schon bald nach der Abfahrt wurde klar, dass die Verkehrsverhältnisse eine pünktliche Ankunft am Abfahrtsbahnhof nicht zuließen.

Der „Vulkan-Expreß“

Ein Telefonat mit den Mitarbeitern des Bahnbetreibers lenkte unseren Weg dann zum Zielbahnhof dieser historischen Schmalspurbahn. So hatten wir bei der Ankunft dort die Möglichkeit eines kleinen Spaziergangs oder einer kleinen Erfrischung am dortigen Bahnhof.

Die Ankunft des Zuges war nicht zu überhören und schon bald konnten wir einen ganzen Wagen in Besitz nehmen. Seit vielen Jahren ist der „Vulkan-Expreß“ eine historische Attraktion dieser Region. Seinen Ursprung hat die Brohltalbahn in dem um das Jahr 1900 begonnenen Transport vulkanischer Steine. Auf einer Streckenlänge von ca. 18 km überwindet sie in der Osteifel einen Höhenunterschied von 398 Metern.

Neben diesen Informationen erfuhren wir vom freundlichen Zugbegleiter noch weitere interessante Details der Ortschaften an der Zugstrecke.

Fahrt durchs Ahrtal

Am Ziel unserer Bahnfahrt bestiegen wir wieder unseren Reisebus, der uns dann zügig zum nächsten Haltepunkt nach Ahrweiler brachte. In einem Restaurant erwartete uns ein sehr gutes Mittagsbüffet, was von vielen schon sehnsüchtig erwartet wurde.

So gestärkt führte uns der Weg weiter nach Bad Münstereifel, wo ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen zur Verfügung stand. Etliche Mitreisende nutzen die Zeit um ein Andenken zu erwerben, andere wiederum fanden sich in Eiscafés oder auf Parkbänken zusammen.

Zur festgesetzten Abfahrzeit konnten wir dann die Heimreise antreten. Staufrei und dankbar für einen schönen Tag erreichten wir den Ausgangspunkt unserer Tagestour.

13. August 2019

Text: Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann



